

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

21.8.1861 (No. 228)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228.

Mittwoch den 21. August

1861.

Eröffnung der Landes-Industrie-Ausstellung am 15. August 1861.

Laut unserem am 15. Februar d. J. ausgegebenen Programm soll die allgemeine Landes-Industrie-Ausstellung am 15. August 1861 eröffnet werden.

Wir machen nun hiermit die Anzeige, daß die Eröffnung der Ausstellungs-Räume wirklich am 15. d. M. stattgefunden hat, und laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

Die Ausstellungs-Räume werden jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet sein, und zahlt man am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag ein Eintrittsgeld von 12 kr., am Mittwoch von 30 kr. und am Sonntag von 6 kr. à Person, jedoch bittet man, für gezahltes Geld zu sorgen, da an der Kasse nicht gewechselt werden kann.

Loose für die allgemeine Lotterie à 30 kr. und solche für Schwarzwälder Taschen-Uhren à 1 fl., sowie Ausstellungs-Cataloge à 18 kr. sind beim Eintritt in's Ausstellungs-Lokale zu haben.

Alles andere über den Besuch der Ausstellung bestimmt die im Lokal aufgelegte Ordnung.

Die Industrie-Ausstellungscommission.

J. N. Spreng.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Mittwoch den 21. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stednadeln, Messer etc.

Donnerstag den 22. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfänder, Kissen, Garn, Schuhe, Siefel, Zinngeschirr, Bügelisen, Regenschirme etc.

Freitag den 23. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 16. August 1861.

Leihhaus-Verwaltung.

Durlach.

Versteigerung von Fahrnissen und Staats-Effekten.

Die Nachlassfahrnisse der Rentner Frau Kissel Witwe werden der Erbteilung wegen gegen Baarzahlung am **Mittwoch und Donnerstag den 28. und 29. dieses Monats**, je von 8 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in der Behausung des Herrn Steinbauers Schweiger, Leopoldstraße Nr. 2 dahier, öffentlich versteigert, und zwar: verschiedenes Silberwerk, allerlei Küchenschirr, feines Glas und Porzellan, Damenkleidung, Leib-

zeug und Service, Bettwerk, Weißzeug und feines Gerüch in großer Anzahl, Teppiche und Vorhänge, verschiedenes Schreinwerk, darunter 2 Kanapce mit Stühlen, Tisch, Sessel, Chiffoniere, ein Glaskabrank, mehrere Bettladen und sonstiger Hausrath, auch ein Schienerberd mit Zugehörde.

Sodann am **Freitag den 30. d. M.,**

Vormittags 8 Uhr, folgende Staats-Effekten:

4 österr. National von 1854 zu 1000 fl.

5 Nassauische Partialobligationen zu 1000 fl.

1 bad. 50 fl. und ein 35 fl. Loose,

1 bad. Eisenbahnobligation zu 1000 fl.

Durlach, den 15. August 1861.

Seufert, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung im Hintergebäude von 4 Zimmern und Alkof oder 2 Zimmer und Alkof im zweiten Stock sammt Zugehör zu vermieten. Ebendasselbst ist im untern Stock ein Zimmer mit Alkof an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1 parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 15 ist ein kleiner Laden nebst drei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

3mal.

2mal.

Rieger, Kallher.

by Lvinger.

3.

Zimmer zu vermieten.

In meinem Hause am Marktplatz sind auf den 23. Oktober 3 Zimmer zu vermieten.
A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Imm.
jedem Freitag
Milten
Mayer

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 16 im untern Stock.

Imm.
Stephan
8. u. 10. u. 12.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 43, im dritten Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

Dr. M. Schmidt

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer, ebener Erde, ist sogleich zu vermieten in der Amalienstraße Nr. 67.

Ludwig

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nr. 34, zu ebener Erde gegen die Straße, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit einem Piano mit Beginn des kommenden oder des Monats Oktober zu vermieten.

Imm.
Ernst

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Auf fernmendes Ziel wird ein einfaches, solides Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann, sich willig und pünktlich jeder häuslichen Arbeit unterzieht; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche diesen Erwartungen entsprechen. Näheres Langestraße Nr. 115.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen das sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse hat, findet auf Michaeli einen Platz im Hause Nr. 35 der Amalienstraße im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst treten: Langestraße Nr. 74 links eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und rüben kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Linde.

[Dienstgesuch.] Eine sehr perfekte Köchin, welche in Allem sehr gut erfahren ist, die besten Zeugnisse aufweisen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlen wird, wünscht bei einer honetten Herrschaft bis Michaeli eine Stelle

Caroline Gauß

zu erhalten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

Kapital auszuleihen.

Es liegen 7000—8000 fl. auf ein hiesiges Haus und erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchin gesucht.

Zu Michaeli wird für eine kleine und feine Haushaltung eine tüchtige, erfahrene Köchin gesucht, die aber bereits in Herrschaftshäusern gedient hat. Es mögen sich indessen nur solche melden, die glaubwürdige und genügende Zeugnisse, sowohl hinsichtlich ihrer Fähigkeiten wie ihres sittlichen Betragens aufzuweisen haben. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Gasthof-Köchin,

eine tüchtige, die sogleich eintreten kann, wird gesucht und guter Lohn zugesichert. Anmeldungen erledigt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Köchin,

eine gewandte, die schon in Restaurationen oder Gasthöfen war, wird gesucht. Der Eintritt könnte bald geschehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein **Marqueur** wird gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner- oder Kellnerlehrling-Gesuch.

Ein solider Kellner oder ein gebildeter junger Mensch, welcher dies Geschäft zu erlernen wünscht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrmeister-Gesuch.

Für einen braven jungen Menschen, der die Schlosserei zu erlernen wünscht, wird ein tüchtiger Lehrmeister gesucht. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 6 im ersten Stock.

Verlorenes Porte-monnaie.

Borgerstern Nachmittag wurde ein neues gesticktes Porte-monnaie mit 60 fl. (2 Napoleons und das Uebrige in Papier) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes Porte-monnaie.

Gestern Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr wurde in der Nähe des Marktplatzes ein Porte-monnaie verloren, enthaltend ungefähr 16—18 fl. in Silber. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 71 im dritten Stock abzugeben.

Doll (by)
Spitalstr. 42
by
Consul
v. Lamer
Langstr. 213

Imm.
Bauer
z. Mispawin
3.

Imm.
Cafe Beck
Imm.
Ed. Mayer
Imm.
Simon Limbr
Zipperer
von Bruchsal
3 fl. Belohnung

Aufforderung.

Es ist am verflossenen Samstag die durch Güte des Herrn Kaufmann Goldschmidt (Erbprinzen- und Karlostraßen-Ecke) daselbst aufgehängte Ausstellrahme photographischer Bilder entwendet worden. Die Rahme ist braun, von der Sonne abgeschossen und deren Rückwand vermitt. ist Charniere und Niegel daran befestigt. Wer über die Wegnahme derselben oder über ihren jetzigen Aufenthalt Auskunft zu geben vermag, wolle gegen Dank und Erkenntlichkeit schriftlich oder mündlich den Eigenthümer in Kenntniß setzen.

Th. Lind, Akademiestraße Nr. 23.

Entflogene Kanarienvögel.

Vorgestern Abend entflohen zwei Kanarienvögel, der eine mit gelber Brust und geschickten Flügeln, der andere ganz gelb. Wem dieselben zugeflogen sind, wolle sie Lammstraße Nr. 2 im Hintergebäude gegen angemessene Belohnung abgeben.

Gefundenes Porte-monnaie.

Ein Porte-monnaie wurde gefunden; wer sich über dessen Inhalt auszuweisen vermag, kann es Neuthorstraße Nr. 30 parterre in Empfang nehmen.

Zither-Verkauf.

Eine sehr gute und fast noch ganz neue bübische Zither ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 199 im zweiten Stock.

Maculatur,

großes Format per Ries . . . 2 fl. 12 fr.
kleineres " " " . . . 2 fl. — fr.
per Buch 7 fr.
ist stets zu haben bei **Müller & Gräff.**

Kaufsucht.

Es wird ein gut erhaltener, nicht zu großer **Schreibtisch** zu kaufen gesucht in der Langestraße Nr. 191 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Einige Hundert Stickmuster, besonders für Schulen sich eignend, werden zum $\frac{1}{3}$ -Preise abgegeben bei

D. Hilb,
am Marktplatz.

Stahlreise,

überspinnene, mit Schloßchen, zum Engr- und Weitemachen, die nicht eingnäht zu werden brauchen, empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Coilette-u. Badschwämme,

Schwammbeutel, Badhauben, Baderollen, Taschenbürstchen und Kämmchen, feine Seifen, sowie kölnisches Wasser und Toiletten-Essig für aromatische Bäder empfehlen zu geneigter Abnahme

Friedrich Wolff & Sohn.

Patentkeller von Herlin,

Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

Zu ganz reiner Qualität und in gefestigtem Quantum werden nachstehende Weine abgegeben:

- 1) **Zeller, rother** 1857r . . . 1 fl. per Maas,
- 2) **Mauerwein**, 1859r . . . 1 fl. " "
- 3) **Markgräfer**, 1857r, 24, 30, 36 fr. " "

Obige Sorten sind zu feinen Flaschenweinen geeignet, und werden auch in Flaschen ausgefüllt in schöner Ausstattung abgegeben. Proben und Fässer werden verabreicht.

Glacé- und andere Handschuhe

werden schnell, schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 6 fr., von Frau **A. Diringer**, Amalienstraße Nr. 20, Hinterhaus parterre.

Rührer Schmiede- und Fettschrotkochen.

So eben ist unser Schiff wieder mit besten Rührer Schmiede- und Fettschrotkochen in **Leopoldshafen** eingetroffen, und verkaufen dieselben bis zum 28. d. M. aus dem Schiffe und fortwährend auf unserm hiesigen und Lager Leopoldshafen zu den billigsten Preisen.

Durlach, den 19. August 1861.

Gebrüder Schmidt.

Wattfabrikation.

Ich beehre mich hiermit, eractenst anzuzeigen, daß ich mein **Wattfabrikations-Geschäft** eröffnet habe, und alle Sorten Watte, sowohl in Prima als in Secunda, in vorzüglicher Qualität empfehle und solche zu äußerst billigen Preisen erlasse.

Müppurr, den 15. August 1861.

J. Hügle.

Dankagung.

Den vielen Freunden und Bekannten, welche durch die ehrenvolle Beileitung der irdischen Hülle meines theuren und unvergesslichen Vaters, sowie durch den erhebenden Gesang an dessen Grabe, ihre Theilnahme an unserm schweren Verluste in so schöner Weise beipätigt haben, sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten und innigsten Dank.

Karlsruhe, den 20. August 1861.

Karl Muns.

jetzt
Freitag
2. Mittw.
Samst.

Alle 14
Lage.

jetzt
Montag.

2. Mal.
morgens
u.
Freitag.

2. Mal.

(Lage)
Nr. 42.

ent.
Nr. 213.

2. Mal.
Scholl, Insult.

2. Mal.
M. Etlinger jr.

1. Mal.

2. Mal.

1. Mal.

Grüner Hof.

Mittwoch den 21. August, Abends
unter brillanter Gasbeleuchtung nach Pariser Art,

Großartige Produktion

des
Großh. Artillerie-Musikcorps.

Anfang 6 Uhr — Entrée 6 fr.

Champagner - Weine

zu der allerhöchsten Geburtsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden aus der hiesigen Haupt-Niederlage des Hauses

Jules Mumm & Cie. in Rheims

empfehlte je nach Geschmacksrichtung in verschiedenen folgenden sehr beliebten Qualitäten, als:
Verzenay, qualité supérieure, — **Imperial**, qualité exquisite, — **Carte rose**, **Carte autographe** (Glockchen), **Cabinet-Weine** — in ganzen und halben Flaschen, einzeln sowohl wie in Original-Körben von 12, 25, 30 und 60 Stücken verpackt, der General-Agent für Baden und Württemberg (für Pforzheim und dessen Umgebung Herr **Hohreck-Borholz** daselbst)

Wilhelm Frey,
Großherzoglicher Hof-Weinlieferant.

Crinolinen-Röcke
 neuester Construction,

aus dem besten englischen Stahl gefertigt,

für **Damen, Mädchen und Kinder**

empfehlte in großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen

G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

Staatsanlehen des Cantons Freiburg.

Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zum billigsten Tagescours zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

mal.

mal.

3.
Stellung.

*ja über den
anderen Tag.*

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 21. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei Italienerinnen (Studien) von A. Feuerbach in Rom. — Christus, angeblich von Guido Reni.

Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Huf vor dem Concil zu Konstanz, nach Lessing. — Theatr. wer, nach Lantsee, gestochen von Lewis. — Odin, nach Lantsee, gestochen von Th. Lantsee. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyd.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Hoftheater: „Die Räuber“, Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet. Schweißer: Hr. Bürde, als Gast.

Donnerstag den 22.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Museum: Ruft im Garten von Abends 6 Uhr an.

Freitag den 23.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Catharina Cornaro“, große Oper in vier Akten, von Franz Lachner. König Lusignan: Herr Brandes, als Gast.

Sonntag den 24.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Eintracht: Kegelfest und Preisvertheilung mit Harmoniemusik von Abends 5 Uhr an.

Badische Landes-Industrie-Ausstellung

in den Räumen des Großh. Wintergartens. Täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fried, Direktor v. Freiburg. Hr. Sido, Domänenverwalter von Heidelberg. Hr. Gänzl und Hr. Kirzstätter, Gutsbesitzer v. Ludwigsburg. Hr. Englert, Part. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Hr. Biegler, Ingenieur v. Emmendingen. Hr. Werner, Fabr. und Hr. Haber, Reisender von Mannheim. Hr. Hausmeister, Buchhalter v. Zürich. Hr. Schmitt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Weber, Kfm. v. Langenslandel. Hr. Maltons, Kfm. v. Paris. Hr. Räuble, Fabr. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Baron von Vertschagun mit Frau aus Russland. Frau Gräfin von Siborn und Frau Gräfin Nermon v. Stockholm. Frhr. v. Eissing a. Westpreußen. Hr. v. Coringo v. Benedig. Hr. Spangenberg, Commerzienrath v. Subl. Hr. Daniel Seligmann v. Frankfurt. Hr. Dr. v. Rose v. Amsterdam. Hr. Wegener von St. Petersburg. Hr. Morcillon, Rent. v. Morges. Hr. Dienst, Fabr. v. Elberfeld. Hr. Weiser, Kaufm. v. Mühlheim. Hr. Hupfer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrünnen. Hr. Baron v. Bunko von Rotterdam. Hr. Baron Dejonge v. Paris. Hr. v. Jagemann v. Weitzheim. Hr. v. Fahrenberg von Kottweil. Hr. Göggel, Rot-Rath v. Basel. Hr. Escher u. Hr. Kierz m. Frauen v. Zürich. Hr. Böhlken, Opernsänger und Hr. Gambhoff v. Wiga. Fr. Wittmann u. Fr. Forrer v. Worms. Fr. Höllenstein v. Mannheim. Hr. Korthals, Rent. v. Amsterdam. Hr. Umlauf, Künstler v. Wien. Hr. Melerio, Kfm. v. Baden. Hr. Gishimer, Kfm. v. Pühl. Hr. Esfer, Kfm. v. Berlin.

Geist. Hr. Zble, Bleicher v. Eppingen. Hr. Charente, Kfm. v. Hölle. Hr. Weithemer, Weinhandl. v. Durlach. Hr. Grün, Kfm. v. Homburg.

Goldener Adler. Hr. Feldmann, Hdlm. v. Griesheim. Hr. Gaiser, Uhrenmacher, Hr. Gaiser, Klaviermacher, Hr. Kraus und Hr. Heiling, Kaufl. v. Freiburg. Hr. Schenk, Stud., Hr. Krämer, Kfm. und Hr. Roos, Priv. v. Hölle. Hr. Göggel und Hr. Fuchs mit Schwester, Kaufl. und Hr. Henninger, Fabr. v. Ettensheim. Hr. Gäßinger, Mechaniker v. Freiburg. Hr. Perenz, Kaufm. v. Burg. Hr. Dser, Stadtmüller u. Hr. Bögel, Schneider v. Ettensheim. Frau Ketzermann v. Darmstadt. Hr. Herb, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. H. C. Holzhandl. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Hr. Schädmer, Kfm. v. Stuttgart.

gart. Hr. Detner, Kfm. v. Paris. Hr. Gambert, Kfm. v. Dillingen. Hr. Baur, Kfm. v. Basel. Hr. Furtwängler, Kfm. v. Eryberg. Hr. Engenauer, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Hr. Dornbusch, Fabr. v. Balingen. Hr. Stensel, Haushofmeister v. Bollstadt. Hr. Wittler, Part. v. Lorbach.

Hôtel Grosse. Hr. Krauß, Part. v. Ladenburg. Hr. Lügeler, Notar v. Köln. Hr. Melinillo, Rent. v. Sevilla. Frau Ringeling a. Holland. Hr. Emilio, Part. v. Elfaß. Hr. Zellheimer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Neuen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brunnsholz, Kaufm. v. Mainz. Hr. Webers, Kfm. v. Magdeburg.

Rheinischer Hof. Hr. Morlock, Hofsäler und Hr. Engelhard, Bijout. v. Pforzheim. Hr. Sigmund, Kfm. v. Colmar.

Ritter. Hr. Stegmeyer, Kaufm. v. Innsbruck. Hr. Zeller, Fabr. v. Wehlen. Fr. Kater v. Friesenheim. Hr. Siem, Pfarrer v. Weil der Stadt. Hr. Heit, Kfm. u. Hr. Dietrich, Rathschreiber v. Baden.

Rothes Haus. Hr. Weber und Hr. Müller, Kfl. u. Hr. Schnürer, Stud. v. Konstanz. Hr. Alt, Amtsarzt v. Ladenburg. Hr. Goll, Gutsbesitzer v. Eppingen. Hr. Ksch, Kfm. v. Gersfeld. Hr. Karlsberg, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Ulrich, Kfm. v. Donauwörth. Hr. Burnitt, Rent. v. Salzburg. Hr. Gulenhaupt, Kaufm. von Köln. Hr. von Barmen, Rent. v. Hamburg. Hr. Leuz, Lehrer v. Diebelsheim. Hr. Baufmann, Gärtner v. Neckarelz. Hr. Bauer, Hr. Schilling und Hr. Kramer, Kaufl. von Lahr. Hr. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fränkle, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Siebenspring, Priv. v. Heidelberg.

Waldhorn. Hr. Trauz, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Steiner, Müller und Hr. Wüth, Kaufm. von Weingarten. Hr. Schmitt, Stud. v. Heidelberg. Hr. Pertel, Buchhdl. v. Leipzig. Hr. Müller, Kfm. v. Pforzheim.

Weißer Bär. Hr. Gruber, Conditor von Weizingen. Hr. Flug, Bierbrauer v. Wehr. Hr. Kaa, Professor von Haag. Hr. Jacobi, Kfm. v. Grünstadt. Hr. Koch, Pfarrer von Baden. Hr. de Luzguez, Student von Paris. Hr. Brümmer, Hofschauspieler v. St. Petersburg. Hr. Gndres, cand. theol. v. Giesenheim. Hr. Bodenchr, Part. von Augsburg. Hr. Sorin, Kaufm. von Wahlen. Hr. Franz, Schreinermeister v. Madrid.

In Privathäusern.

Bei Part. Bachmann: Fr. Weber v. Bruchsal. — Bei Prof. Bissinger: Hr. Alcy, Fabr. von Mannheim und Hr. Klee, Fabr. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.